01 Stadt/Gemeinde	02 Listenteil	03 Lfd. Nr.	04 Tag der Eintragung	05 Kurzbezeichnung
Dülmen	A	8	15.09.1994	Fachwerkspeicher ("Spieker Dülmen")

06 Lagemäßige Bezeichnung	Anschrift	Gemarkung	Flur	Flurstück	Gauß-Krüger	Koordinaten
	Dernekamp ~~60a~~ 86, 48249 Dülmen	Dlm.-Kspl.	66	58	2590037	5741858

konstitutiv

07 Charakteristische Merkmale

Zweigeschossiger Fachwerkspeicher mit Dachausbau über Werksteinschwelle, teilweise unterkellert; Obergeschoß über Rähm bzw. Balkenköpfen leicht vorkragend, Giebeldreiecke über Rähm zweifach vorkragend, im oberen Teil senkrecht verbrettert; Satteldach; Tür mit hölzernem Profil; im Obergeschoß eine Ecke an der Rückseite massiv erneuert.

STADT DÜLMEN
Der Stadtdirektor
I.V.

(Brodetzky)
Beigeordneter

nachrichtlich

08 Nachrichtliche Angaben

Der bedeutsame Speicher aus dem 19. Jahrhundert wurde 1982 von der Stadt Dülmen gekauft und erstmals am 27.07.1983 an seinem damaligen Standort, Börnste 4, in die Denkmalliste eingetragen. In Abstimmung mit dem Westfälischen Amt für Denkmalpflege (WAfD) wurde der Speicher mit dem Ziel seiner denkmalgerechten Wiedererrichtung fachgerecht abgebrochen und zwischengelagert. Während dieser Zeit ruhte die Denkmaleigenschaft. Zum Zwecke seines Wiederaufbaus wurden gemeinsam mit dem WAfD verschiedene Standorte und Nutzungsmöglichkeiten geprüft. Nach dem Verkauf des Speichers 1993 wurde schließlich gemeinsam mit dem WAfD und dem neuen Eigentümer ein denkmalgerechter Standort gefunden. Mit Schreiben vom 24.05.1993 stimmte das WAfD dem Wiederaufbau des Speichers zu und erkannte ihm 1994 an seinem neuen Standort erneut Denkmaleigenschaft zu.

09 Anschrift des Eigentümers

10 Az.: 41 40 20 (Amt 40/2)